

Kathy Shea Mormino

Der große Hühner-Ratgeber

Sample text

[Der große Hühner-Ratgeber](#)

from [Kathy Shea Mormino](#)

editor: Unimedica



In the [Narayana Webshop](#) you will find all German and English books on homeopathy, alternative medicine and healthy living.

Copyright:

Narayana Verlag GmbH, Blumenplatz 2, D-79400 Kandern

Tel. +49 7626 9749 700

Email info@narayana-verlag.de

<https://www.narayana-verlag.de>

Narayana Verlag is a publisher of books on homeopathy, alternative medicine, and healthy living. We publish works by top-class, innovative authors such as Rosina Sonnenschmidt, Rajan Sankaran, George Vithoulkas, Douglas M. Borland, Jan Scholten, Frans Kusse, Massimo Mangialavori, Kate Birch, Vaikunthanath Das Kaviraj, Sandra Perko, Ulrich Welte, Patricia Le Roux, Samuel Hahnemann, Mohinder Singh Jus, and Dinesh Chauhan.

Narayana Verlag organizes homeopathy seminars. World-renowned speakers such as Rosina Sonnenschmidt, Massimo Mangialavori, Jan Scholten, Rajan Sankaran & Louis Klein inspire up to 300 participants.



Einleitung.....	vi
1 Die entscheidende Frage: Warum Hühnerhaltung?.....	1
2 Grundlagen einer gesunden und artgemäßen Haltung.....	9
3 Räuber und Krankheiten: Risikomanagement.....	25
4 Auswahl der Hühner mit Sinn und Verstand.....	35
5 Grundlagen der Kükenaufzucht.....	47
6 Fütterung und Tränke	63
7 Gesunderhaltung Teil 1: Wohlbefinden.....	79
8 Gesunderhaltung Teil 2: Behandlung verletzter und kranker Hühner.....	93
9 Besonderheiten in den vier Jahreszeiten	113
10 Verhalten – Hühnerpsychologie.....	135
11 Eier – Nicht so einfach wie gedacht.....	145
12 Gartengestaltung mit Hühnern – Das Geheimnis eines attraktiven Hühnergeheges.....	161
Glossar.....	166
Index.....	168
Danksagung & Über die Autorin.....	170



Einleitung

IN DIESEM BUCH MÖCHTE ICH meine eigenen Erfahrungen und Forschungsergebnisse zur Hobbyhaltung von Hühnern teilen. Erkenntnisse aus Gesprächen mit professionellen Hühnerhaltern sind dabei ebenfalls eingeflossen. Ich hoffe, Ihnen dadurch eine neue Sicht auf die Hühnerhaltung im privaten Bereich zu eröffnen. Daneben möchte ich zu einem besseren Verständnis für die körperlichen Besonderheiten und Bedürfnisse von Hühnern beitragen. Mein Ziel ist, Ihnen Mut zu machen, sich zuversichtlich auf das Abenteuer Hühnerhaltung einzulassen.

Heutzutage sind die meisten Hühnerhalter nicht mit Hühnern im Hinterhof groß geworden. Das *Familienlehrbuch zur Hühnerhaltung* wurde uns nicht in die Wiege gelegt. Aber selbst wenn – angesichts der Fortschritte in Wissenschaft und Forschung des letzten Jahrhunderts, die auch vor dem Geflügel

nicht Halt machten, wären viele überlieferte Ansichten heutzutage eindeutig veraltet. Ich möchte erreichen, dass Sie sich an Ihren Lieblingshühnern erfreuen, deren Bedürfnisse besser verstehen und sich weniger Sorgen um sie machen. Sie werden lernen, häufige Fallstricke in der Haltung von Hühnern zu umgehen, Probleme zu erkennen, Kosten einzusparen, und wann Sie professionelle Hilfe in Anspruch nehmen müssen.

Hühner sind ganz besondere Tiere. Ihre Pflege ist uns nicht so vertraut wie die von Hunden und Katzen. Wenn wir Tiere halten, die nicht so weit verbreitet sind, und keine erfahrene Tierärzteschaft an der Seite haben, sind wir oft auf Informationen aus zweiter Hand angewiesen. Da die Hobbyhaltung von Hühnern zunehmend an Popularität gewinnt, hat sich ein wachsender Industriezweig entwickelt,



Ich hoffe, dass Sie viele Jahre Freude an den Persönlichkeiten, sozialen Interaktionen und der Schönheit Ihrer Hühner haben werden, und dass Sie Ihren Enthusiasmus für Ihre gefiederten Freunde mit Ihrer Familie und Ihren Freunden teilen können.

Hühnerhaltung gelingt am besten, wenn man sich an wenige einfache Faustregeln hält: Füttern Sie ein handelsübliches Komplettfutter, stellen Sie sauberes Wasser in sauberen Behältern zur Verfügung und sorgen Sie für großzügig bemessenen, sauberen und trockenen Lebensraum und eine ausreichende Biosicherheit (siehe Kapitel 7).

Auf den folgenden Seiten werde ich nicht zu allen Themen Stellung nehmen, mit denen Hühnerhalter möglicherweise konfrontiert werden. Außerdem werde ich nicht auf die Vor- und Nachteile der verschiedenen Haltungssysteme und -aspekte eingehen. In diesem Buch geht es nicht um die Aufzucht von Mastgeflügel und Legehennen, ebenso wenig wie um Hühner, die zu Ausstellungszwecken gezüchtet werden. Es ist kein Leitfaden für den Aufbau einer kommerziellen Hühnerfarm, kein Handbuch für den Handel mit Eiern, genauso wenig wie ein Buch, in dem jede nur erdenkliche Erkrankung abgehandelt wird. Ich möchte Ihnen stattdessen einen Ratsgeber an die Hand geben, der Sie vor schmerzlichen Lern erfahrungen bewahrt und Ihnen hilft, sinnvolle Entscheidungen zum Wohle Ihrer Hühner zu treffen.

Sollte ich Dinge verallgemeinern, so möchte ich Sie bitten, Ihren gesunden Menschenverstand einzusetzen, um die offensichtlichen Ausnahmen zu erkennen. Die richtigen Methoden haben nur wenige in Stein gemeißelte Regeln; Sie werden im Laufe der Zeit selbst herausfinden, was bei Ihnen funktioniert, und mit zunehmendem Wissen und Erfahrung entsprechende Anpassungen vornehmen.

Ich hoffe, dass Sie viele Jahre Freude an den Persönlichkeiten, sozialen Interaktionen und der Schönheit Ihrer Hühner haben werden, und dass Sie Ihren Enthusiasmus für Ihre gefiederten Freunde mit Ihrer Familie und Ihren Freunden teilen können.

Vielleicht bringen Sie sogar ein paar neue potenzielle Hühnerhalter auf den Geschmack!

der im Austausch gegen unser Geld Produkte und Informationen von mehr oder weniger zweifelhaftem Nutzen und fragwürdiger Sicherheit anbietet.

Gesunde Hühner brauchen keinen Schnickschnack und keine permanente Zufuhr von Ergänzungsfuttermitteln, Kräutern oder sonstigen Zusatzstoffen, um gesund zu bleiben, die Qualität ihrer Eier zu steigern oder ihr Federkleid, Immunsystem oder Wohlbefinden zu verbessern.

Ich möchte Ihnen ausreichend Wissen an die Hand geben, um beurteilen zu können, welche Informationen und Produkte hilfreich sind, und wie Sie gleichzeitig Ihre Hühnerschar, aber auch Ihren Geldbeutel schützen. Meine Hoffnung ist, dass Sie auf Ihre Fragen Antworten mit Hand und Fuß erhalten. Lassen Sie Ihren gesunden Menschenverstand nicht von wohlklingenden Phrasen wie »natürlich« und »pflanzlich« blenden. Wenn es sich einfach zu gut anhört, um wahr zu sein, ist es das vielleicht auch.

Auswahl der Rassen

Wenn man eine neue Hühnerschar aufbaut, kann die Vielfalt der verfügbaren Rassen überwältigend sein. Nimmt man sich jedoch die Zeit, eine wohlüberlegte Auswahl zu treffen, wird die Wahrscheinlichkeit einer Enttäuschung verringert. Auch das Risiko, sich vor unnötige Haltungsprobleme gestellt zu sehen, wird dadurch gesenkt.

Der Prozess der Rasseauswahl ist der Auswahl eines Familienhundes nicht unähnlich, außer dass bei Hunden die Eierproduktion keine Rolle spielt und die meisten von uns sich wahrscheinlich nicht sechs bis zwölf Hunde auf einmal anschaffen. Wie bei den Hunden gedeihen auch einige Hühnerrassen in extremen Klimazonen nicht so gut. Einige sind weniger gefügig als andere, brauchen mehr Lebensraum oder kommen nicht gut mit kleinen Kindern zurecht. Die verschiedenen Hühnerrassen haben auch eine unterschiedliche Legeleistung. Denken Sie daran, dass nicht jede Henne jeden Tag ein Ei legt. Die Legeleistung wird von vielen Faktoren beeinflusst, einschließlich Rasse, Ernährung, Gesundheit, Alter und Stress – um nur einige zu nennen! (In Kapitel

11 finden Sie nähere Informationen zum Rückgang der Legeleistung.)

Nachdem Sie all diese grundlegenden Faktoren berücksichtigt haben, wird Ihre Liste geeigneter Rassen schon viel kürzer sein, und eine weitere Eingrenzung stellt ein viel weniger aufwändiges Unterfangen dar. Detaillierte Informationen zu den einzelnen Rassen finden Sie in dem Buch *Standard of Perfection for Standards and Bantams* der American Poultry Association. (In deutscher Sprache bietet beispielsweise *Der große Geflügelstandard in Farbe – Band 1* von Walter Schwarz dementsprechende Informationen; Anm. d. Verlags.)

GRUNDLEGENDE BEGRIFFE

Die meisten Hobby-Hühnerhalter wünschen sich Legehennen mit einer überdurchschnittlichen Legeleistung, und keine Hühner, die innerhalb weniger Monate geschlachtet und verzehrt werden. Letztere werden auch als Mastrassen oder Broiler bezeichnet. Zu ihnen zählen beispielsweise die Cornish Cross oder Cornish Rock, schnell wachsende Hybriddächer, die ausschließlich zur Fleischproduktion gezüchtet werden und nicht mit Legehennen verwechselt werden sollten, da ihre Lebenserwartung lediglich wenige Monate beträgt. Der Begriff



Der Prozess der Rasseauswahl ist der Auswahl eines Familienhundes nicht unähnlich, außer dass bei Hunden die Eierproduktion keine Rolle spielt und die meisten von uns sich wahrscheinlich nicht sechs bis zwölf Hunde auf einmal anschaffen. Abgebildet von links nach rechts sind eine Maran, eine Kolumbianische Wyandotte und eine Red Sex Link.



Wyandottes gelten aufgrund ihres dichten Gefieders und kleinen Rosenkamms als kälteunempfindlich.

Zweinutzungshuhn bedeutet, dass es sich um eine Rasse mit einer guten Legeleistung, aber auch einer ordentlichen Mastleistung handelt. Jedes Huhn kann geschlachtet und weiterverarbeitet werden, aber einige Rassen setzen einfach mehr Fleisch an und/oder sind wirtschaftlicher in der Aufzucht als andere.

KLIMA

Rassen, die durch ihre starke Befiederung oder kleinen Kämme besser mit Kälte zureckkommen, werden als »kälteresistent« bezeichnet, Rassen hingegen, die aufgrund ihres leichteren, kürzeren und/oder glatteren Gefieders oder ihrer großen, markanten Kämme in sehr warmen Klimazonen besser gedeihen, als »hitzetolerant«. Bei Rassen mit großen, hervorstehenden Kämmen ist bei sehr kaltem Klima eher mit Schäden durch Erfrierungen zu rechnen als bei Rassen mit kleineren, weniger auffälligen Kämmen.

Dies soll nicht heißen, dass eine kälteunempfindliche Rasse nicht in einem warmen Klima und eine hitzetolerante Rasse nicht in einem kalten Klima leben kann, aber bei Tieren, die eher für ein gemäßigtes Klima geeignet sind, müssen entsprechende saisonale Anpassungen in der Haltung vorgenommen werden.

TEMPERAMENT

Obwohl jedes Huhn ein Individuum mit einer eigenen und einzigartigen Persönlichkeit ist, können,



Leghorns gelten aufgrund ihrer großen, einzelnen Kämme und der leichten Befiederung als hitzeunempfindlich. Sie gehören auch zu den besten eierlegenden Rassen.

ähnlich wie bei Hunderassen, allgemeine Aussagen zu den verschiedenen Rassen gemacht werden. Hühnerrassen werden oft als sanftmütig, flatterhaft, ruhig, freundlich oder als fähig, die Enge gut zu ertragen (oder auch nicht), charakterisiert. In einem Haushalt mit kleinen Kindern wird man wahrscheinlich einen sanftmütigen, freundlichen Hund bevorzugen, und ein lebhafter Chihuahua ist dann wohl nicht die beste Wahl; ebenso wäre ein Hamburger-Huhn nicht die ideale Rasse, wenn man ein ruhiges Schoßhuhn sucht.

BRÜTIGKEIT

Es gibt ein hormonell gesteuertes Verhalten bei Hennen, das auch als »Brütigkeit« bezeichnet wird. Es beschreibt eine Henne, die dazu angeregt wird, auf einem Nest zu sitzen und Eier auszubrüten. Brütige Hühner sitzen auf den Eiern, die sie selbst gelegt haben, aber auch auf Eiern, die andere Hennen gelegt haben, und sogar auf leeren Nestern.

Brütige Hühner hören auf, Eier zu legen, da sie Küken ausbrüten und aufziehen möchten. Wenn Ihr Ziel eine hohe Legeleistung ist, sind Rassen, die genetisch bedingt zu Brütigkeit neigen, nicht die beste Wahl. Wenn es jedoch wichtig ist, dass die Hennen Küken ausbrüten und aufziehen, sind Rassen wie Cochin, Orpingtons und Seidenhühner in der Regel eine ausgezeichnete Wahl.



Kinder müssen bei der Versorgung der Küken immer beaufsichtigt werden. Bringen Sie ihnen bei, das Küken mit einer Hand unter den Füßen zu unterstützen und mit der anderen Hand sanft die Flügel zu umschließen, wobei darauf geachtet werden muss, dass die Küken nie gequetscht werden.

die Gefahr des Verhedderns und Verschluckens besteht; zusätzlich sollten Sie dann auch immer Grit zur Unterstützung der Verdauung anbieten.

Legen Sie niemals einen Staubwedel in den Brutapparat, um eine »Glucke« zu imitieren, da die Gefahr der Strangulation sehr groß ist.

Wenn Sie Küken im Haus haben, ist es wichtig, die Stressbelastung so niedrig wie möglich zu halten. Normale Haushaltsaktivitäten, bellende Hunde und laute Besucher können da schon zu viel sein. Auch sollten Sie die Küken nicht mehr als nötig hochnehmen oder anderweitig in Unruhe versetzen. Wenn Sie selbst etwas als stressig empfinden, können Sie sicher sein, dass es für die Küken, die gerade eifrig daran arbeiten, ihr Immunsystem aufzubauen, ebenfalls belastend ist.

Kinder müssen bei der Versorgung der Küken immer beaufsichtigt werden. Bringen Sie ihnen bei, das Küken mit einer Hand unter den Füßen zu unter-

stützen und mit der anderen Hand sanft die Flügel zu umschließen, wobei darauf geachtet werden muss, dass die Küken nie gequetscht werden.

Versuchen Sie alles zu vermeiden, was die Küken erschrecken könnte, beispielsweise indem Sie plötzlich oder lautstark in den Raum poltern und in die Kiste greifen, um die Küken hochzuheben. Legen Sie Ihre Hand mit der Handfläche nach oben langsam auf den Boden der Kiste und lassen Sie das Küken von alleine darauf klettern. Manche Hühner sind geselliger als andere – erzwingen Sie keine Interaktion, wenn sie nicht daran interessiert sind.

Häufige Gesundheitsprobleme

Wenn Sie die oben beschriebenen einfachen Schritte befolgen, können Sie die häufigsten Küken-Krankheiten vermeiden. Dennoch kann selbst ein Küken, das den bestmöglichen Start ins Leben hat, für eine der folgenden häufig auftretenden Erkrankungen anfällig sein.

VERKLEBTE KLOAKE

Dieser Zustand wird durch zu weichen Kot verursacht, der an den Daunen im Bereich der Kloake des Kükens haften bleibt. Diese kann dermaßen verkleben, dass das Küken sogar sterben kann, wenn er nicht entfernt wird, weil es keinen Kot mehr absetzen kann. Alle neu erworbenen Küken sollten sofort nach ihrer Ankunft daraufhin untersucht werden. Ist der Kloakenbereich bereits verklebt, müssen die Tiere sofort behandelt und engmaschig überwacht werden, um ein Wiederauftreten zu verhindern.

Meiner Ansicht nach ist das Abspülen unter lauwarmem, fließendem Wasser die effektivste Art, verklebte Kloaken zu behandeln. Arbeiten Sie zügig in einem warmen Raum, um ein Auskühlen zu verhindern. Wenn der Kot aufweicht, lösen Sie ihn vorsichtig von den Daunen ab, ohne daran zu ziehen, damit die Haut des Kükens nicht einreißt. Trocknen Sie das Küken mit einem Handtuch ab und verwenden Sie dann einen Föhn bei niedriger Hitze, um die Daunen vollständig zu trocknen. Wenn das Küken immer wieder verklebt, kann man vorbeugend Vaseline oder ein Dreifach-Antibiotikum in Salbenform

auf die Daunen auftragen. Vermeiden Sie Öle, die ranzig werden können.

Zahlreiche Faktoren können zum Verkleben der Kloake führen, beispielsweise Kälte (sehr häufig bei Küken, die per Post verschickt werden). Umgekehrt kann auch übermäßige Hitze, z. B. durch Wärmelampen, dazu beitragen, ebenso wie Viren, Bakterien oder eine falsche Ernährung, die Durchfall verursacht. Einige Futtermittel können zu Verklebungen führen, ohne jedoch Durchfall auszulösen. Wenn keine andere Ursache festgestellt werden kann, versuchen Sie es mit einer Futterumstellung. Vermeiden Sie Überhitze, indem Sie eine Wärmestrahlungsquelle anstelle einer Lampe verwenden. Fügen Sie dem Wasser Probiotika hinzu, um die Darmgesundheit zu fördern, und bieten Sie keine Leckerbissen an. Wenn doch, geben Sie immer auch Grit dazu. Dies kann Sand sein, ein Klumpen Unkraut, an dem noch Wurzeln und Schmutz haften, oder gemahlener Granit, der in Futtermittelgeschäften und im Internet zu beziehen ist. Füttern Sie niemals Austernschalen, die für Legenhennen bestimmt sind.



LINKS: Küken mit verklebter Kloake.

RECHTS: Ein Küken hat eine Kloake und einen Nabel, die nicht miteinander verwechselt werden sollten. Die Kloake ist die Öffnung, über die Ausscheidungen und Eier hinaus befördert werden. Der Nabel befindet sich direkt unter der Kloake. Genau wie bei einem Menschenbaby nach der Geburt hängt hier beim Küken nach dem Schlüpfen ein kleines Gewebestück, das austrocknen und von alleine vom Nabel des Kügens abfallen muss. Dieses getrocknete Gewebe darf nicht mit Kot verwechselt und niemals abgezupft werden, da Sie damit einen Vorfall der Eingeweide provozieren können!



Das Seidenhahnküken Ted E. Graham mit einem Spreizbein, das mit Bandagen korrigiert wurde.



Bei der Behandlung von Spreizbeinen werden die Beine in der korrekten Position abgestützt, sodass sich die Knochen und Muskeln in der richtigen Stellung entwickeln können.

Sollte es immer wieder zu Verklebungen der Kloake kommen, schlägt Gail Damerow in *The Chicken Health Handbook* vor, Rührei unter das Starterfutter zu mischen, und wenn das hilft, danach die Futtermittelmarke zu wechseln.

SPREIZBEINE

Spreizbeine sind eine Fehlstellung der Gliedmaßen frisch geschlüpfter Küken, die durch eine Beinschwäche verursacht wird. Charakteristisch für diese Erkrankung ist, dass die Füße und Beine zur Seite zeigen, anstatt das Küken von unten zu stützen. Sie lässt sich leicht korrigieren, kann aber zu einer dauerhaften Behinderung führen, wenn sie nicht umgehend behandelt wird.

Spreizbeine können durch Temperaturschwankungen während der Bebrütung, Schwierigkeiten beim Schlupf, Bein- oder Fußverletzungen, Überbesetzung im Brutkasten bzw. in der Aufzuchtkiste oder Vitaminmangel verursacht werden. Auch ein zu glatter Boden in der Aufzuchtkiste, der die Küken ausrutschen lässt, ist ein möglicher Auslöser. Vermeiden Sie die Verwendung von Zeitungspapier in der Auf-

Sommer: Der Hitze ein Schnippchen schlagen

Hohe Temperaturen sind für Hühner gefährlich, und wenn das Thermometer 30 °C übersteigt, müssen Maßnahmen ergriffen werden, um ihr Wohlbefinden zu gewährleisten. Die normale Körperkerntemperatur eines Huhns liegt bei etwa 42 °C, die es bei heißem Wetter durch eine Vielzahl von Verhaltens- und Verdunstungstechniken regulieren muss, da es keine Schweißdrüsen hat. Dazu zählen beispielsweise die erhöhte Durchblutung von Kamm, Kehllappen, Beinen und Füßen sowie der Abgabe von Wärme über die Atemwege.

Wenn die Temperaturen 30 °C erreichen, fangen die Hühner an zu hecheln, sie breiten ihre Flügel aus, schränken ihre Aktivitäten ein, fressen weniger und trinken mehr Wasser. Werden große Mengen Wasser durch ihren Verdauungstrakt geleitet, wird die Wärme durch einen als exkretorische Wärmeübertragung bekannten Vorgang aus dem Körper geleitet, was wässrigen Durchfall auslösen kann.

Hühner graben auch Kuhlen in die Erde, um die Wärme durch den Kontakt mit der kühlen Erde abzuleiten – es mag wie Faulenzen aussehen, ist aber in Wahrheit harte Arbeit, um sich abzukühlen!

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, wie wir unseren Hühnern helfen können, die Hitze besser zu ertragen:

- **Wasser:** Sauberes, kühles Wasser ist bei heißem Wetter entscheidend. Hühner leiden lieber unter Durst, als Wasser zu trinken, das nur ein paar Grad wärmer ist als ihre Körpertemperatur. Stellen Sie die Tränken im Schatten auf. Sorgen Sie für zusätzliche Wasserquellen an Stellen, wo die Hühner tagsüber ruhen – sie werden mehr trinken, wenn das Wasser bequem zu erreichen ist. Erneuern Sie das Wasser mehrmals im Laufe des Tages. Wenn möglich, verwenden Sie Nippeltränken für Geflügel (siehe Kapitel 6), um jederzeit die Versorgung mit sauberem und kaltem Wasser sicherzustellen. Geben Sie Eis oder gefrorene Wasserflaschen in die Tränken.

- **Schatten:** Decken Sie den Auslauf mit einer Plane, einem Dach, einem schattenspendenden Tuch, nassen Leinensäcken oder Bananenblättern ab – was immer Sie da haben -, damit die Sonne



Wenn die Temperaturen 30 °C erreichen, fangen die Hühner an zu hecheln, sie spreizen ihre Flügel vom Körper ab, schränken ihre Aktivitäten ein, fressen weniger und trinken mehr Wasser. Es müssen entsprechende Maßnahmen ergriffen werden, um ihr Wohlbefinden zu gewährleisten. Roy ist ein polnischer Hahn mit goldenem Schnabel.

den Boden nicht verbrennt. Planen Sie bei der Außengestaltung schattige Bereiche um den Stall und im Auslauf ein.

- **Steigerung der Luftzirkulation:** Öffnen Sie tagsüber die Türen und Fenster des Stalls, einschließlich der Klappe für die Einentnahme, um den Luftstrom zu erhöhen. Bauen Sie Ventilatoren im Stall und Auslauf ein. Stellen Sie tagsüber einen Behälter mit gefrorenem Wasser zwischen den Ventilatoren und den Nestboxen und nachts zwischen den Ventilatoren und Schlafplätzen auf. Ist es in den Nestboxen zu heiß, blockieren Sie den Zugang, um zu verhindern, dass die Hennen sie benutzen. Entfernen Sie bei heißem Wetter die Vorhänge vor den Nestboxen. Stellen Sie provisorische Nestboxen an einer kühleren Stelle im Stall oder Auslauf auf – beispielsweise eine Milchkiste, einen Pappkarton, einen großen Korb oder einen Blumentopf unter einem Sonnenschirm.

- **Einstreumangement:** Ersetzen Sie Tiefstreu durch eine flache Schicht aus sauberen Kiefernholzspänen oder Sand. Sand bleibt einige Grad kühler als Kiefernholzspäne. Verwenden Sie Sand in schattigen Bereichen des Auslaufs – er bleibt

kühler als andere Einstreuarten und bietet reichlich Gelegenheiten für kühlende Staubbäder. Stellen Sie in der Dämmerung Behälter mit gefrorenem Wasser in den Stall.

• **Abspritzen:** Spritzen Sie regelmäßig das Stalldach, den Auslauf und die Bereiche um den Stall herum mit Wasser ab, um Verdunstungskälte zu erzeugen, v. a. wenn die Luftfeuchtigkeit niedrig ist.

• **Futterrationen anpassen:** Wechseln Sie von Legehennenfutter (16 Prozent Protein) zu Aufzuchtdoder Wildvogelfutter (18 bis 20 Prozent Protein). Hühner haben bei Hitze weniger Appetit, und eine Ration mit höherem Eiweißgehalt erlaubt es den Hennen, weniger zu fressen, gleichzeitig aber weiterhin ihren täglichen Nährstoffbedarf zu decken.

• **Austernschalen:** Diese sind das ganze Jahr über wichtig, v. a. aber bei heißem Wetter, wenn das Hecheln den pH-Wert des Blutes verändert und damit den Kalziumspiegel beeinträchtigt, der für stabile Eierschalen und eine ausgewogene Körperchemie notwendig ist.

• **Elektrolyte oder Backpulver:** Wenn die Hühner bei heißem Wetter weniger fressen, erleichtert Backpulver die Aufnahme von Kalzium. Um die Körperchemie der Herde wiederherzustellen und die Qualität der Eierschalen zu verbessern, fügen Sie dem Wasser bis zu einer Woche lang in der ersten Tageshälfte entweder Elektrolyte gemäß Packungsanleitung oder $\frac{1}{4}$ Tasse Backpulver auf 4 Liter Wasser hinzu.

• **Kein Essig:** Fügen Sie dem Trinkwasser der Hühner bei Hitze keinen Essig hinzu. Essig hemmt die Kalziumabsorption, die bei heißem Wetter ohnehin ein Problem darstellt. Einige Leute geben Essig zum Trinkwasser, um zu verhindern, dass sich ein schleimiger Belag in den Behältern bildet; andere glauben fälschlicherweise, dass er die Verdauungsgesundheit fördert. Da die Magensäure eines Huhns jedoch saurer ist als Essig, hat er keinen verdauungsfördernden Nutzen. Das Beste, was Sie für die Verdauungsgesundheit Ihrer Herde tun können, ist die tägliche Bereitstellung von saubrem, frischem Wasser in sauberen Behältern.

• **Staubbäder:** Richten Sie an schattigen Orten Staubbadeplätze ein. Hühner kühlen sich ab, indem sie an kühleren Stellen Kuhlen in die Erde

graben. Der Sand bleibt im Schatten kühl, und es erfordert keine große Anstrengung, in ihm zu graben.

• **Fußbäder:** Ein Kinderplanschbecken, eine Schneerutsche oder eine flache, mit Wasser gefüllte Pfanne eignen sich hervorragend für Hühner, die gerne im Wasser stehen.

• **Vernebler:** Stellen Sie an schattigen Plätzen Vernebler auf. Bei einer Luftfeuchtigkeit von 40 bis 80 Prozent kann man beim Einsatz eines Verneblers im Hühnerhof mit einem Temperaturabfall von ca. 5 °C rechnen. Aber erwarten Sie nicht, dass die Hühner im Nebel stehen – seine Aufgabe ist es, die Luft zu kühlen und nicht, die Hühner zu duschen.

• **Gefrorene Leckerbissen in Maßen:** Grundsätzlich sollten Sie Hühnern keine Leckereien geben, wenn es draußen heiß ist, damit ihre Körpertemperatur nicht noch durch die Verdauung erhöht wird. Gefrorenes Obst und Gemüse mit einem hohen Wassergehalt kann jedoch befeuchten und kühlen. Mir gefällt besonders die Vorstellung von gefrorenen Blaubeeren im Kropf meiner Hühner, die von dort aus den Verdauungstrakt kühlen!

• **Notfalleimer:** Selbst wenn man alle Register zieht, um seine Hühner zu schützen, kann es bei



Planen Sie die Landschaftsgestaltung so, dass schattige Bereiche um den Stall und Auslauf herum entstehen. Wenn die Luftfeuchtigkeit niedrig ist, können Sie auch das Stalldach, den Auslauf und die Bereiche um den Stall herum regelmäßig besprühen, um Verdunstungskälte zu erzeugen.



Bei einer Luftfeuchtigkeit von 40 bis 80 Prozent kann man beim Einsatz eines Verneblers im Hühnerhof mit einem Temperaturabfall von 5 bis 10 °C rechnen. Aber erwarten Sie nicht, dass die Hühner im Nebel stehen – seine Aufgabe ist es, die Luft zu kühlen und nicht, die Hühner zu duschen.

extremer Hitze schnell bergab gehen. Hitzestress endet bei sehr hohen Temperaturen schnell tödlich. Ein ausgetrocknetes Huhn, das unter Hitze stress leidet, kann einige oder alle der folgenden Symptome aufweisen: mühsame Atmung, blasses Kämme und Kehllappen, Schlaffheit, Apathie und Krampfanfälle. Halten Sie bei Temperaturen über 32 °C immer einen Eimer oder eine Wanne mit kühlem (nicht kaltem) Wasser in der Nähe der Herde bereit. Tauchen Sie ein überhitztes Huhn sofort für mehrere Minuten bis zum Hals in das kühle Wasser, um die Körpertemperatur sicher und schnell zu senken. Diese einfache Maßnahme kann lebensrettend sein. Selbst wenn die Hühner nicht

in Gefahr sind, kann dies eine willkommene Erleichterung für Hühner sein, die nicht freiwillig ins Wasser gehen würden.

Zum Schluss sei angemerkt, dass wir Menschen Minze aufgrund des von uns als kühlend empfundenen Geschmacks bei heißem Wetter zwar erfrischend finden, sie aber *keine* kühlenden Eigenschaften hat, die einem Huhn zugutekommen. Minze senkt nicht nur *nicht* die Körpertemperatur eines Huhns, sondern Hühner nehmen den Minzgeschmack aufgrund der extrem begrenzten Anzahl an Geschmacksknospen nicht einmal wahr. Sie können das Wasser natürlich gerne mit Minze garnieren, wenn Sie möchten, aber Sie sollten nicht glauben, dass es Ihre Hühner dann besser abkühlt.

Herbst: Weniger Eier

Wenn der Sommer sich seinem Ende zuneigt und die Tage kürzer werden, wird der Eierkorb etwas leichter. Warum? Der Eierstock einer Henne wird durch eine Vielzahl von endokrinen Drüsen stimuliert, die wiederum durch Licht angeregt werden. In den gemäßigten Klimazonen, in denen sich Hühner entwickelt haben, war die Unterbrechung der Eierproduktion in den dunklen Monaten eine Form der Anpassung, um den Nährstoffbedarf zu verringern, wenn das Futter knapp wurde.



Tauchen Sie ein überhitztes Huhn sofort für mehrere Minuten bis zum Hals in kühles Wasser ein, um die Körpertemperatur sicher und schnell zu senken. Diese einfache Maßnahme kann lebensrettend sein.



Wir Menschen denken, dass Minze bei heißem Wetter erfrischend ist, weil sie für uns einen kühlen Geschmack hat, aber sie hat keine kühlenden Eigenschaften, die einem Huhn zugutekommen.



Herbst im Hühnerhof.

Nehmen Sie Kübelpflanzen und Hochbeete

Wo immer möglich, verwenden Sie in Ihrem Hühnerhof Topf- oder Kübelpflanzen. In den Boden gepflanzte Dinge sind enorm verlockend, um darin zu graben und darauf herum zu trampeln. Aber bei einer Topfpflanze ist es etwas weniger einfach für die Hühner, sie zu entwurzeln oder darin herumzulaufen – nicht unmöglich, nur weniger bequem. Ich finde es toll, originelle Behältnisse im Hühnerhof zu verwenden. In je größerer Höhe ich etwas anpflanze, desto unwahrscheinlicher ist es, dass es von meiner gefiederten Abrissmannschaft zerstört wird.

Erhaltung

Wenn Sie etwas anpflanzen, wird Ihre Hühnerschar unweigerlich »helfen« wollen. Frisch aufgelockerte Erde ist für Hühner sehr verlockend, und nichts ist so ärgerlich wie die Feststellung, dass die Herde neue Anpflanzungen wieder ausgerissen hat. Es ist

aber nicht so, dass Ihre Hühner es darauf anlegen, Ihre neuen Pflanzen sofort zu vernichten, so sehr sie es auch schätzen, wenn jemand den Boden für ein Wurmfest vorbereitet.

Um unerwünschte Ausgrabungen zu verhindern, umgeben Sie neue Pflanzungen mit Pflastersteinen, Ziegeln oder Steinen. So haben die Pflanzen eine Chance, Wurzeln zu schlagen. Das funktioniert wie ein Zauber, aber seien Sie vorgewarnt: Wenn die Steine entfernt werden, wird die feuchte, w提醒stichige Erde darunter nur unerwünschte Aufmerksamkeit erregen. Eine andere Strategie besteht darin, etwas Erde an einer Stelle abseits des Pflanzbereiches aufzulockern, um die Hühner abzulenken. Manchmal fallen sie darauf herein, manchmal nicht.

Es gibt einige Bereiche in meinem Hühnerhof, die meine Vögel nicht für mich umgestalten sollen. Wir haben hinter unseren Ställen Mulch, so weit das Auge reicht, aber meine Hühner würden immer lieber im Mulch direkt neben dem Rasen nach Futter suchen und ein Staubbad nehmen. Um dieses Verhalten und die Menge an Mulch zu begrenzen, die geharkt und

Index

A	C	F	H
Adipositas 75	Chalazae 150	Fermentiertes Futter 67	Herdenschutzztiere 27
Aggression 141	Clostridium perfringens 71	Fersenkrankheit 55	Hitze 114
Alaunsteinpulver 55, 89		Fettleibigkeit 75	Hühnerhaltung 3
Ameraucana 39, 41	D	Feuchtigkeit 120	Hühnermilbe 103
Ammoniak 21, 121	Dach 19, 27	Flächennutzungsplan 5	Hühnerpavillon 30
Amprolium 50, 64, 108	Darmgesundheit 31	Fleischflecken 153	Hühnerpullover 123
Anatomie 148	Desinfektion 23	Fliegenbekämpfung 30	Hühnerrassen 36
Araucana 39, 41	Diatomeen-Erde 20, 22, 23	Flotationstest 108	Hühnersattel 140
Artgerechte Haltung 2	Doppelter Eidotter 152	Flügel 86	Hunde und Hühner 27
Atemwegserkrankungen 154	Dotterfarbe 153	Flüssigkeitszufuhr 94	I
Aufzuchtfutter 65	Dünger 2	Freilandhaltung 28	Immunität 51
Aufzuchtkiste 48		Freilandhühner 10, 162	Immunsystem 23, 82
Augen 85	E	Frühling 127	Impfungen 45, 50, 83
Ausbrüten von Eiern 127	Eiablage, erste 146	Futtermittelhandel 42	Infektiöse Bronchitis 154
Auslauf 11, 18	Eibildung 149	Futtertröge 19	Infektiöse Laryngotracheitis 154
Austernschalenkalk 66	Eidotter 149	Fütterung 64	Infundibulum 149
B	Eidotterperitonitis 150	G	Insektizide 2
Baden 87	Eierfressen 13, 136, 159	Gänsehaut 119	Isthmus 150
Ballenabszess 96	Eier-Kuriositäten 152	Gartengestaltung 162	
Ballengeschwür 96	Eier, saubere 147	Gefieder 86	J
Balzverhalten 138	Eierschale 150	Geflügelklappe 27	Jahreszeiten 114
Bandwürmer 107	Eierstock 149	Geflügelläuse 103	Junghennen 41
Bauch 86	Eigröße 152	Geflügelpocken 109	
Baurechtliche Vorschriften 5	Eiklar 150	Gefrorene Eier 127	K
Befruchtete Eier 155	Eileiter 149	Geschlechtsbestimmung 44, 58	Käfighennen-Erschöpfung 67
Befruchtung 150, 155	Eileitervorfall 101	Geschlechtsorgane, männliche 140	Kamm 85
Beinmilben 104	Einstreu 14	Geschlechtsorgane, weibliche 149	Kampfhühner 143
Belüftung 14, 121	Eischnüre 150	Geschmacksknospen 52, 71	Kannibalismus 14, 56
Beutegreifer 26, 29	Eiweiß 150	Gewicht 85	Kauf von Hühnern 41
Biosicherheit 81, 103	Ektoparasiten 103	Giftpflanzen 162	Kehllappen 85
Blastoderm 155	Embryo 150, 155	Glucke 127	Keimfleck 155
Blinddarmkot 89	Endoparasiten 105	Grit 51, 53, 66	Keksdosen-Wassererhitzer 120
Blinddarmwürmer 107	Entkappen 90	Gummieier 152	Kiel 86
Blüte 151	Epitrichium 118		Kinder 2
Blutflecken 153	Erfrierungen 123	H	Kinder und Küken 52
Blutungen 95	Ergänzungsfuttermittel 69	Hähne 138	Kloake 45, 87, 152
Broiler 36	Erlaubnis der Hühnerhaltung 3	Hämorrhagisches Fettlebersyndrom 76	Kloaken-Kuss 141
Brust 86	Erste-Hilfe-Kasten 91	Hänge-Futterautomaten 50	Kloakenvorfall 101
Brütgerei 41, 43	Euthanasie 111	Hängender Kropf 102	Knemidocoptes mutans 104
Brütigkeit 37, 128, 158	F	Harnsäure 89	Koaguliertes Eiter-Ei 154
Brütigkeitsbrecher 129	Fadenwürmer 107	Haut 86	Kokzidiose 15, 45, 50, 51, 64, 108
Brutkasten 44	Fakten und Mythen 7	Hefepilzinfektion 102	Kompost 33
Bürzeldrüse 87	Federkleid 86	Heizstrahler 49	Kopulation 139
	Federrupfen 14, 56, 136	Herbst 116	
	Feeneier 152		

Körnerfutter	67	Mobbing	136	S	Tiefstreuemethode	121
Körperliche		Muschelschalenkalk	66	Salmonella	Topfpflanzen	164
Untersuchung	85	Muskelmagen	67, 89	enteritidis	Tränke	19, 119
Körpertemperatur	49, 57	Mycoplasma		Salpingitis	Treten	140
Kosten	3	gallisepticum	82	Sand	Tret-Futterautomaten	27, 61
Kot	87	Myiasis	31	Schädlingsbekämpfung		2
Kotbrett	17	N		Schadnager		29
Kotuntersuchung	108	Nabel	45	Schadnagerkontrolle		29
Krallen	89	Nachtsichtkamera	27	Schalenbildung		150
Krankenstation	90	Nasenlöcher	86	Schalendicke		152
Kräuter	13	Nestbox	13, 58, 147	Schalendrüse		150
Kropf	89, 101	Nippeltränke	21, 33, 50, 55, 74, 75, 114, 120	Schalenfarbe		39, 151
Kropfanschoppung	16, 101	Nissen	104	Schälen von Eiern		159
Kropfmykose	102	Nordische Vogelmilbe	103	Scherenschnabel		55
Krumme Zehen	54	Notfalleimer	116	Schimmelpilze		64
Kükchen	41, 44	O		Schlafplätze		11
Kükenaufzucht	48	Ordnungsamt	3	Schmerzen		96
Kükensandale	54	Ostereier-Leger	39	Schnabel		86
Kürbis	109	Oxine	21, 23	Schnabelhöhle		86
Kutikula	151	P		Schnabelpflege		99
L		Paarung	138	Schnabelverletzungen		98
Lash-Eier	154	Parasitenbehandlung	104	Schwimmtest		157
Laufstallmethode	57, 110, 132	Perlit	163	Sektion		111
Lebensmittelvergiftung	156	Perose	55	Sexen		41, 58
Leckereien	71	Pestizide	2	Showgirls		143
Legehennen	36	Picken	56	Sitzstangen		11, 19
Legehennenfutter	65, 146	Piloerktion	119	Sommer		114
Legeleistung	157	Probiotika	53, 67, 72, 108	Soor		102
Legenot	100, 150	Q		Sporne		89
Licht	14, 117, 158	Quarantäne	82, 94	Spreizbeine		53
Luftröhrenwürmer	107	R		Sprossen		126
M		Rasen	165	Spulwürmer		107
Madenbefall	31	Rasseauswahl	36	Stallbau		10
Magnum	150	Rationierte Fütterung	68	Stallboden		14
Männliche		Reinigung	23	Stallglücken		131
Geschlechtsorgane	140	Richtiges Halten		Stallgröße		10
Maschendraht	26	eines Huhns	84	Stalltraining		137
Mastrassen	36	Rote Vogelmilbe	103	Standort		10
Mauser	117, 158	T		Starterfutter		50, 64
Medizinalfutter	50, 64	Temperament	37	Staubbad		16, 20, 51, 103, 115
Meloxicam	97, 124	Therapietiere	2	Stiftfedern		118
Mikroflora	72, 108	Thermoregulation	119	T		
Milben	103			Temperament		37
Minze	32, 116			Therapietiere		2

Kathy Shea Mormino

Der große Hühner-Ratgeber

Hühnerhaltung im eigenen Garten leicht gemacht

176 pages, kart.
appears 2020

[Buy now](#)



More books on homeopathy, alternative medicine and healthy living www.narayana-verlag.de